

# REISE

## REISE TV-TIPPS

### SONNTAG, 4.3.

**12.20 SWR** Reiseziel. Cinque Terre

**16.15 PHOENIX** Die Schönen des Ostens. Sankt Petersburg

**20.15 3 SAT** Universum. Die Magie der Mongolei

**21.00 PHOENIX** Rocky Mountains – Heimat der Bären

### MONTAG, 5.3.

**13.30 NDR** Eisenbahn-Romantik. Die Wachau

**15.15 NDR** An der Nordseeküste. Shetland-Inseln

**18.30 PHOENIX** Grönland – Eisige Wildnis

### DIENSTAG, 6.3.

**14.00 HR** Eisenbahn-Romantik. Bahnen in der Uckermark

**15.15 NDR** An der Nordseeküste. Norwegen

**18.50 HR** Service: Reisen. Hamburg

**21.00 HR** Schätze zwischen Rhein und Taunus

### MITTWOCH, 7.3.

**12.45 3 SAT** Streifzug durch Kreta

**15.15 NDR** An der Nordseeküste. Niederlande

**17.30 ARTE** Was Du nicht siehst (3/40). Vancouver

**21.00 NDR** Die Kreuzfahrt. Kalorienbomben vor Schottland

### DONNERSTAG, 8.3.

**11.00 HR** Wandervolles Hessen

**15.15 NDR** An der Nordseeküste. Helgoland

**17.30 ARTE** Was Du nicht siehst (4/40). Polen

**20.15 NDR** Länder – Menschen – Abenteuer. Wo Könige Ferien machen – Öland

**21.00 NDR** Länder – Menschen – Abenteuer. Gotland – Schwedens Außenposten in der Ostsee

### FREITAG, 9.3.

**13.15 3 SAT** China privat. Alltag in Peking

**14.15 NDR** Bilderbuch Deutschland. St. Pauli

**17.30 ARTE** Was Du nicht siehst (5/40). Griechenland – Kalymnos

**18.15 NDR** Lust auf Norden

### SONNABEND, 10.3.

**11.00 RBB** Weltreisen. Winter in der Wüstensonne – Unterwegs im Südwesten der USA

**11.30 SWR** Hessisch-badische Grenzgeschichten

**12.15 NDR** Weltreisen. Kenias Jadesee – Rund um den Lake Turkana

**12.55 MDR** Frankreichs blaue Küste. An der Côte d'Azur

**14.30 3 SAT** Reisewege. Cortina d'Ampezzo – Sage von der Schönheit

**17.30 3 SAT** Kapverden. Die wieder entdeckten Inseln

**17.55 NDR** Nordtour

**20.15 PHOENIX** Die Geheimnisse Patagoniens

Die diesjährige Wintersaison in Davos dauert noch bis zwei Wochen nach Ostern.



# Entschleunigung am Zauberberg

## WIE FRÜHER

Der Schweizer Wintersportort Davos bittet zum altmodischen Skifahren. **VON NICOLE SCHMIDT**

**DAVOS** Kein Anstehen. Galant reicht der Liftwart seinen Gästen den altmodischen Schleppbügel. Jedem einzeln, mit der Hand und einem freundlichen Nicken. Urige Schweizer Volksmusik perlt aus dem Radio in seinem Holzhäuschen. Ganz gemächlich zuckelt der Lift bergan. Und oben wartet ein sanft abfallender Sonnenhang. Einfach nurgleiten, ohne Herzklopfen, ohne Pisten säue, die einem in den Weg rasen. „Das ist Skifahren, wie es früher einmal war“, seufzen die älteren Damen neben mir.

Zugegeben: Das erzählen sie mir, als ich gerade schön warm in einer Decke eingepackt in einem bequemen Liegestuhl auf der Schatzalp in Davos sitze. Aber gleich will ich es ihnen nachtun. Denn auch ich stürze nicht gern im Schuss schwarze Hänge hinunter. Und winke bei Superlativ-Abfahrten mit Dutzenden von Kilometern

ab. Trotzdem zuckt es mir in den Beinen, wenn ich verschneite Landschaften und blauen Himmel sehe. Und haben sie dann auch noch ein Bergpanorama drumherum, gerate ich ins Schwärmen. Deshalb bin ich hergekommen nach Graubünden auf den „Slow Mountain“, dem ersten entschleunigten Skigebiet der Schweiz.

Es liegt entrückt von der Welt. Nur zu Fuß oder mit einer alten und jüngst renovierten Standseilbahn gelangt man hin. Mit ihr zuckelten schon vor 100 Jahren Lungenkranke von Davos aus die 300 Meter hoch zur Schatzalp, damals ein Luxus-Sanatorium. Heute ist es ein Hotel und empfängt jeden Besucher noch immer mit einem ganz eigenen, aus der Zeit gefallenem Charme. Es sieht genauso aus, wie man sich Thomas Manns Zauberberg-Klinik vorstellt. Im feinsten Jugendstil, mit ausladenden Holz-Balkonen, viel Licht. Und ganz sicher hat sich der Schriftsteller vor genau 100 Jahren, als er hier war, auch davon inspirieren lassen. Deshalb blieb mir gar nichts anderes übrig, als die Ski erstmal abstellen. Und in der wie ein Kreuzgang gestalte-

ten Wandelhalle einen Cappuccino und selbstgebackenen Kuchen zu genießen, ganz Davos und seine Bergwelt zu Füßen. Schwer, sich danach aufzuraffen. Doch wir wissen ja, Bewegung an der so besonders reinen Davoser Luft tut gut. Die haben neben der Liegekur die Ärzte schon damals verschrieben. Und das Skifahren ganz in Ruhe macht wirklich Spaß auf den renovierten alten Anlagen, die über ein Jahrzehnt still standen. Immer auf der Sonnenseite. Alles ist Natur.

Aber selbst mir wird es nach einem Tag zu langweilig werden, immer nur die zwei gleichen Lifte hoch und die gleichen Hänge und die Talabfahrt hinunterzufahren. Kein Problem: Es gibt da ja noch eine andere Art von

Entschleunigung in Davos. Winterwandern zum Beispiel oder Langlaufen. „Dafür haben wir die ideale Höhenlage, Schneesicherheit und perfekt präparierte Loipen“, hatte Andy Hofmänner gesagt, als ich mir die Skier in seinem Skiladen auslieh. Auch sehr anspruchsvolle Strecken seien dabei wie die Weltcup-Strecke im Flüelatal. Na, die muss es nicht unbedingt sein. Ein Anfängerkurs auf dem beinahe topförmigen Gelände des Golfplatzes reicht mir auch. Irgendwann gleite ich tatsächlich dahin, die Füße tun ihren Dienst von ganz alleine. Nur ich bin es nicht. Horden von Langläufern überholen mich. Der Blick fällt auf die stille Schatzalp. Morgen fahre ich wieder 'rauf.

## INFORMATIONEN

### Entrückt von der Welt

**Saison:** Auf der Schatzalp, einem der sechs Skigebiete von Davos-Klosters, geht der Winterbetrieb der Lifte in der Regel von 25. 11 bis 10. April, [www.schatzalp.ch](http://www.schatzalp.ch)  
**Loipen:** 220 Km, wegen der Höhenlage in der Regel bis

April befahrbar, Auskunft über den Loipenzustand: 081/ 415 2133. Langlaufschule Hofmänner, (Gruppe 1/2 Tag 45 Franken), Tel. 081/413 88 88, [www.hofmaenner.com](http://www.hofmaenner.com)  
**Allg. Infos:** [www.davos.ch](http://www.davos.ch)